

	<p>Objekt: Fossil, Knochen und Halswirbel (Brancasaurus brancai Wegner)</p> <p>Museum: Drilandmuseum Neustraße 31 48599 Gronau (Westfalen) 02562/12688 p.koenemann@gronau.de</p> <p>Sammlung: Naturkunde und Geologie</p> <p>Inventarnummer: 2021-190</p>
--	---

Beschreibung

Versteinerte Knochen, Wirbel und eine Rippe des Brancasaurus brancai Wegener in hellgrauem Sedimentgestein. Brancasaurus brancai war ein vollständig an das Leben im Meer angepasster Schwimmsaurier. Zur Fortbewegung dienten seine vier kräftigen, paddelförmigen Flossen. Zusätzliche Bauchrippen gaben dem Körper eine ausgesteifte flache Bootsform.

Im Jahr 1910 wurde in der "Schieferkuhle" (Gerdemann'sche Ziegelei) von Gronau in der Erdschicht des hohen Wealden ein vollständiges Skelett des Schlangenhalsosauriers gefunden. Der damalige Grabungsleiter Professor Theodor Wegner vom Geologischen Institut der Universität Münster benannte die neu entdeckte Saurierart 1914 nach seinem Lehrer Wilhelm von Branca als "Brancasaurus brancai Wegner".

Grunddaten

Material/Technik: Stein
Maße: H 7,5 cm; B 12,4 cm; T 10,0 cm

Ereignisse

Gefunden wann
wer
wo Gronau (Westf.)

Schlagworte

- Fossil
- Knochen
- Kreidezeit

- Saurier